

I. N. 178.734

30/3 1916.

Hochgeehrter Herr Doctor !

Jeh will Ihnen nur ein kurzes Wort des Mitgefühls sagen, denn es gibt nur einen wirklichen Verlust und der ist : seine Mutter zu verlieren. Von da an ist man erst allein. Mir gehört diese Frau, die im goetheschen Sinne edel hilfreich und gut war, zu den seltenen Character-Erscheinungen die wir uns nur lebend vorstellen können, und die mit uns auch fortleben. Noch sehe ich Sie an der Seite dieser einzigartigen Frau (deren Stimme allein schon die innere Flamme verrieth) im Konzert, als

sie die schöne Huldigung hörte : " Meine Mutter trägt eine Dornenkrone..!" Mir ist das ein Erlebnis gewesen. Nun ist sie so rasch und still davongegangen. Aber ihr Andenken wird immer unter uns bleiben !

Mit theilnahhsvollem Gruss zeichnet

Jhr

D. E. Deesey

